



Hotellerie- Hauswirtschaft kürt Meisterin

Milena Schöni holt an den Swiss Skills 2020 in Weggis/LU den ersten Platz. Damit hat sie ihr eigenes Ziel übertroffen.

Die junge Frau aus Aeffigen/BE ist die erste Fachfrau Hauswirtschaft in der Geschichte der Swiss Skills Hotellerie-Hauswirtschaft, die es auf den ersten Platz geschafft hat. «Es waren sehr spannende Tage, an denen ich extrem viel gelernt habe. Ich wollte zeigen, was ich kann und habe mein Bestes gegeben», sagt die Gewinnerin kurz nach der Rangverkündung.

«Als ich wusste, dass ich auf dem Podest bin, fiel mir ein Stein vom Herzen.»

MILENA SCHÖNI
GEWINNERIN SWISS SKILLS 2020

Im Finale habe sie nicht das Gefühl gehabt, dass ihr alle Aufgaben so gut gelaufen seien. «Eine Zusatzaufgabe war, dass mitten beim Schreiben der Tagespläne ein englischsprachiger Gast etwas bestellen wollte. Das war schwierig, da wir im Altersheim kein Englisch benötigen.» Zwar habe sie damit gerechnet, dass so etwas im Finale kommen könnte, aber nicht damit, dass sie es bis ins Finale

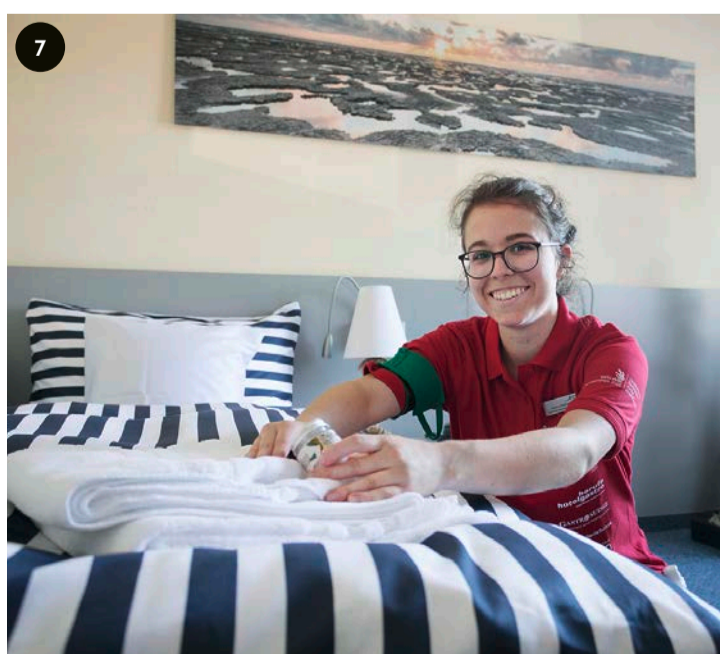
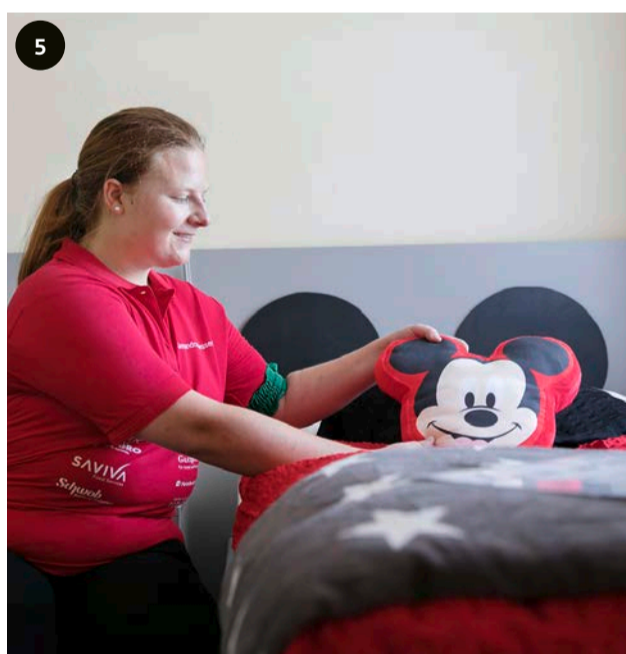
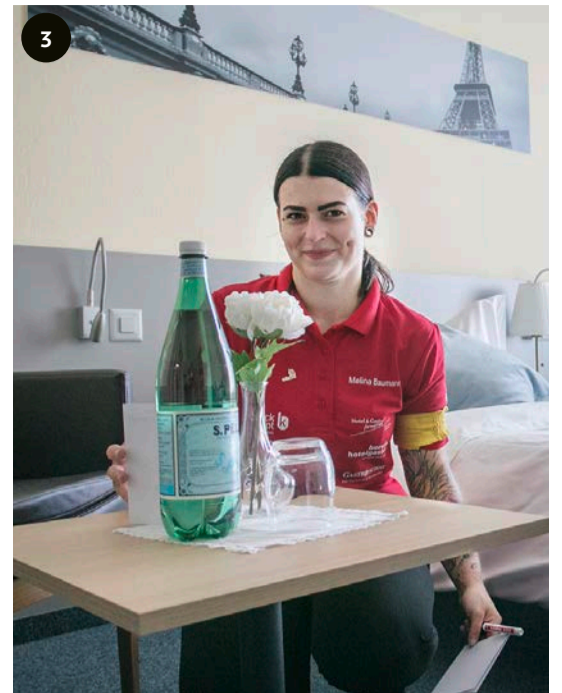
schafft. «Das Halbfinale habe ich wirklich intensiv geübt, damit ich ins Finale komme. Aber auf das Finale war ich nicht so gut vorbereitet», räumt sie ein. So habe sie etwa das Üben von Gesprächen auf Englisch vernachlässigt. «Dafür habe ich die Reklamationsgespräche mit Freunden und Familie geübt», erläutert sie.

Vorbereitung hat sich gelohnt

Dennoch habe sie sehr viel Zeit in die Vorbereitungen investiert. «Als wir den Kickoff hatten, war ich eigentlich nonstop damit beschäftigt, mich vorzubereiten.» Die vielen Stunden haben sich offensichtlich gelohnt. Laut Chefexpertin Martina Blättler gewann Milena Schöni «unter anderem aufgrund ihrer konstant hohen Leistung über den Tag hinweg und wegen ihres kompetenten Umgangs mit unvorhergesehenen Situationen.» Doch die Chefexpertin betont wiederholt, dass es ein knappes Rennen war mit sehr starken Kandidatinnen. Wobei eine Kandidatin, Sara Fernandes aus dem Tessin, kurzfristig absagen musste.

Für die Kandidatinnen Seraina Girschweiler, Fabienne Häner, Melina Baumann und HGU-Mitglied Alexandra Messerli war bereits im Halbfinale Schluss. Doch Alexandra Messerli äussert sich dennoch positiv zum Wettbewerb: «Ich bin glücklich, dass ich Teil der Swiss Skills 2020 sein durfte. Es ist eine Erfahrung, die ich allen ans Herz legen möchte, die eine grosse Leidenschaft für ihren Beruf besitzen.» Diese Leidenschaft an den World Skills zu präsentieren, bleibt Milena Schöni verwehrt. Der Beruf Hotellerie-Hauswirtschaft ist dort nicht vertreten, weil zu wenig Länder mitmachen. *DÉSIRÉE KLARER*

Swiss Skills



- 1 Gewinnerin Milena Schöni hat mit dem ersten Platz im Finale ihr eigenes Ziel übertroffen.
- 2 Nicole Manser, Mitglied der HGU und Drittplatzierte an den Swiss Skills 2020, näht einen Knopf an.
- 3 Melina Baumann aus St.Gallen verpasst ihrem Zimmer mit dem Thema «Cinderella» den Feinschliff.
- 4 Rahel Hug (2. Platz), Milena Schöni (1. Platz) und Nicole Manser (3. Platz) haben allen Grund zum Strahlen.
- 5 HGU-Mitglied Alexandra Messerli aus Uttigen/BE widmete ihr Zimmer dem Thema Mickey Mouse.
- 6 In Fabienne Häners Zimmer war alles passend zum Thema Adelboden eingerichtet.
- 7 Die Viertplatzierte Seraina Girschweiler aus Wolfhausen/ZH schaffte es mit ihrem Zimmer zum Thema Nordsee bis ins Finale.

BILDER ZVG



Mehr zu den Swiss Skills unter:
www.hotelgastro.ch/swisskills